

Sitzungsvorlage Nr. V/2023/0773/2

Zuständig: Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Verfasser: Gerling, Michael



Ahaus, 04.09.2024

Beratungsfolge

Ausschuss für Verkehr und Umwelt	19.09.2024	TOP Ö	6
Rat	01.10.2024	TOP Ö	10

Beratungsgegenstand

Verkehrssituation für Radfahrende auf der Königstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 31. August 2022

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Verkehr und Umwelt, die Radfahrenden auf der südlichen Seite der Königstraße grundsätzlich im Mischverkehr zu führen. Gleichzeitig wird die Benutzungspflicht des bisherigen Radweges in diesem Bereich aufgehoben und den Radfahrenden dort ein Benutzungsrecht eingeräumt.

Sachdarstellung

Der Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung des Radverkehrs auf der Königstraße wurde im Ausschuss für Verkehr und Umwelt am 31.08.2023 unter TOP 3 ausführlich beraten. Der Ausschuss hat dem Rat empfohlen, in einem ersten Schritt zur Erhöhung der Sicherheit für querende Radfahrer und Fußgänger die Reduzierung der Geschwindigkeit für den Straßenverkehr im Bereich der Königstraße auf 30 km/h durch die städtische Verkehrsbehörde anzuordnen. In einem zweiten Schritt sollte dann nach einer Erprobungsphase von 6 Monaten über die Umsetzung der zwei vom Büro nts vorgestellten Vorschlagsvarianten abgestimmt werden. Dieser Empfehlung ist der Rat in seiner Sitzung am 20.09.2023 einstimmig gefolgt.

Mit verkehrsrechtliche Anordnung vom 20.10.2023 hat die örtliche Straßenverkehrsbehörde nach § 45 Abs. 3 StVO die Höchstgeschwindigkeit auf der Königstraße auf 30 km/h beschränkt. Die entsprechenden Verkehrszeichen wurden Ende Oktober 2023 aufgestellt und am 06.03.2024 wurden zusätzlich die Tempo 30-Markierungen auf die Fahrbahn aufgebracht.

Die Verwaltung hat von September 2023 bis Mai 2024 jeweils Mitte des Monats für jeweils zwei Wochen insgesamt neun verdeckte Verkehrsmessungen an der Königstraße im Bereich der Querungshilfe an der Marienstraße durchgeführt. Es wurde der Fahrzeugverkehr in beiden Fahrrichtungen erfasst, um die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung (DTV), die Durchschnittsgeschwindigkeit (Vd), die Höchstgeschwindigkeit (Vmax) und die Geschwindigkeit die von 85% der gemessenen Fahrer*innen eingehalten wird (V85) festzustellen.

Es kann festgehalten werden, dass sich das Geschwindigkeitsniveau auf der Königstraße von Beginn der Messungen im September 2023 bis zum Ende der Erprobungsphase im Mai 2024 sowohl bei der Durchschnittsgeschwindigkeit als auch bei der V85 um jeweils 5 km/h reduziert hat (siehe nachstehende Tabelle). Die extremen Höchstgeschwindigkeiten von 100 km/h und darüber sind absolut Ausnahmefälle. Im gesamten Zeitraum der Messungen wurden über 1 Mio. Fahrzeuge erfasst und nur insgesamt sieben Fahrzeuge fuhren 100 km/h oder schneller, wobei

nicht auszuschließen ist, dass es sich hierbei auch um Einsatzfahrzeuge von Polizei oder Feuerwehr mit Sonderrechten handeln könnte. Diese eklatanten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden –bis auf eine Ausnahme- ausschließlich zur Nachtzeit begangen.

Übersicht der Ergebnisse der Verkehrsmessungen an der Königstraße im Bereich der Querungshilfe an der Marienstraße					
Termin	DTV	Vd (km/h)	Vmax (km/h)	V85 (km/h)	Bemerkungen
11.09.-22.09.2023	11.566	35	100	42	zul. Geschwindigkeit: 50 km/h
16.10.-26.10.2023	11.262	33	94	41	zul. Geschwindigkeit: 50 km/h
13.11.-24.11.2023	11.553	30	101	38	zul. Geschwindigkeit: 30 km/h
12.12.-26.12.2023	10.837	32	110	41	zul. Geschwindigkeit: 30 km/h
15.01.-26.01.2024	11.217	29	88	36	zul. Geschwindigkeit: 30 km/h
12.02.-23.02.2024	11.288	34	97	42	zul. Geschwindigkeit: 30 km/h
11.03.-22.03.2024	12.054	27	108	34	zul. Geschwindigkeit: 30 km/h
08.04.-19.04.2024	11.955	30	96	37	zul. Geschwindigkeit: 30 km/h
15.05.-28.05.2024	10.754	30	92	37	zul. Geschwindigkeit: 30 km/h

Auf der Grundlage der vorliegenden Verkehrsmessungen hat die Verwaltung die vorliegenden Vorschlagsvarianten geprüft. Dabei ist sie zu dem Ergebnis gekommen, dass die Führung der Radfahrenden im Mischverkehr auf der Fahrbahn und das Aufheben der Benutzungspflicht für den Radverkehr auf dem ehemaligen Radweg (vgl. Lageplan Anlage 2) als Vorzugsvariante umzusetzen ist. Sowohl die Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h als auch die V85 mit 37 km/h liegen in einem Bereich, der für Radfahrende im Mischverkehr keine Gefahrenlage darstellt, die das allgemeine Verkehrsrisiko übersteigt. Insbesondere die vorgesehenen Fahrbahnmarkierungen (weißer Breitstrich neben dem 2 m breiten Parkstreifen sowie die hiervon im Abstand von 0,75 m aufzubringende gestrichelte Linie als Schutz vor Dooring-Unfällen für den auf der Fahrbahn fahrenden Radverkehr und die Radfahrpiktogramme auf der Fahrbahn) sorgen für die notwendige Verkehrssicherheit der Radfahrenden. Daneben bietet diese Variante für die Radfahrenden, die sich auf dem bisherigen Radweg (Hochbord) sicherer fühlen, eine zusätzliche Alternative.

Die Verwaltung hat unter Berücksichtigung der Messergebnisse den vorgenannten Vorschlag aktuell mit der Bezirksregierung Münster und der Kreispolizeibehörde Borken, Direktion Verkehr, noch einmal besprochen. Beide Behörden haben der städtischen Verkehrsbehörde gegenüber ihre bisherigen Sicherheitsbedenken aufgegeben und stimmen nun der Umsetzung der geplanten Maßnahmen als Mischverkehrsvariante zu.

Die alternative Vorschlagsvariante mit Entfall des Parkstreifens auf der Südseite und Herstellen eines Radfahrstreifens (vgl. Anlage 3 zur Sitzungsvorlage) wird von der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt nicht favorisiert und daher nicht weiter verfolgt.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
---------	------------------------------------	--------------

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☐ keine ☒ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☒	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt: Förderung des Radverkehrs in der Innenstadt
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

Anlage 01: Antrag der CDU-Fraktion vom 31. August 2022

Anlage 02: Radfahrer im Mischverkehr auf der Königstraße bei 30 km/h

Anlage 03: Radfahrstreifen auf dem heutigen Parkstreifen entlang der Arkaden bei 30 km/h